

Auserwählte, liebe Freunde, hofft auf Mich und vertraut Mir euer Leben an, Ich will für alles sorgen, damit euer Herz in der Freude sei.

Geliebte Braut, die Probleme der Menschen sind zahlreich: alleine haben sie keinerlei Möglichkeit sie zu lösen. Niemand glaube, alleine, ohne Mich, zu wirken, niemand bilde sich so etwas törichtes ein, der Mensch der auf sich selbst vertraut, wird kein Ziel erreichen, er wird sich sehr abplagen und tief enttäuscht bleiben. Geliebte Braut, du, eng an Mein Herz gedrückt, hast es rasch erfasst: du hast dein Leben, dein Wesen in Meine Hände gelegt und Ich, Ich Jesus, Sorge für alles; mangelt dir vielleicht etwas, Meine Kleine?

Du sagst Mir: Angebeteter Jesus, der Mensch der Dich hat, hat Alles; der Mensch der auf Dich vertraut, dem fehlt nichts. Sobald ein Problem in meinem Leben auftaucht, trage ich es Dir vor und bemühe mich, stets meinen Teil nach Deinem Willen zu erfüllen. Süßeste Liebe, in diesen Zeiten sind die Probleme zahlreich und schwer zu lösen, aber was für den Menschen schwierig ist, ist für Dich, Liebster, sehr einfach; deshalb vertraue ich alles Dir an, ich tue was Du mir sagst und warte dann auf Deine Lösung. Wer auf Dich, Jesus, vertraut, bleibt niemals verwirrt; unser armseliges Leben wird in Deinen Händen ein Meisterwerk. Süßer Jesus, Du hast mir stets wiederholt, dass nur jene die auf Dich das ganze Vertrauen gesetzt haben, nur diese eine Zukunft des Friedens und der Freude haben werden, nicht nur eine Zukunft, sondern auch eine heitere Gegenwart: das Boot in dem Du an Bord bist, dieses Boot versinkt nicht. Du gebietest dem Wind, Du gebietest dem Sturm, Du, Süße Liebe, beruhigst die Gewässer, aber das Boot in dem Du nicht aufgenommen wurdest, wird von den Gewässern überschüttet: in diesem dringt von allen Seiten Wasser ein und der Wind treibt es wohin er will. Du, Süßeste Liebe, hast Dich gewürdigt, mir in den vertrauten Gesprächen vieles zu sagen, Deine erhabenen Worte sind in die Tiefe meines Herzens gedrunken, ich habe wohl verstanden, dass der Mensch des dritten Jahrtausends mit Dir Deinen erhabenen Plan verwirklicht sehen wird: ohne Dich wird er bald, sehr bald sein Verderben sehen mit eigenen Augen. Dies, Süße Liebe, dies habe ich begriffen und möchte es all denen erklären, die leichtsinnig leben in einer Zeit, in der es vonnöten ist, sehr klug und bedacht zu sein, sehr aufmerksam gegenüber den Zeichen und sofort bereit Deinen Willen zu erfüllen. Der Mensch des dritten Jahrtausends wird einen raschen Szenenwechsel sehen: aber nicht für alle wird sie dieselbe sein: wer an Dich geglaubt hat, wird sie in einer Weise sehen, wer an Dich nicht hat glauben wollen, sich folglich nicht Dir anvertraut hat, wird eine sehr verschiedene Szene sehen. Angebeteter Jesus, ich sehe den schrecklichen Feind mit seiner Karte in der Hand, der das Siegeszeichen macht; mit großem Schmerz begreife ich, dass er Herr über viele Herzen geworden ist, er fühlt sich bereits der Sieger, aber so wird es nicht sein: er ist der ewige Besiegte, Du Jesus, bist der ewige Sieger. Ich flehe Dich an, Süße Liebe, erlaube ihm nicht, seine Karte zur Gänze zu spielen: Du hast mir etwas offenbart und dies lässt mich bereits durch und durch zittern. Die Menschen der Erde haben allerhand Pläne im Kopf, sie versammeln sich häufig um dies oder jenes zu planen, aber sie haben nicht Dich über alles gestellt, sie haben nicht Vorschläge und Pläne nach Deinem Herzen; sie haben nun ein Boot bestiegen, in dem Du, Süße Liebe, der Du das Alles bist, nicht aufgenommen wurdest. Der Sturm tobt, ich höre bereits das Pfeifen des Windes, was wird geschehen?

Geliebte Braut, du siehst und begreifst, weil Du eng an Mein Herz gedrückt bist, der Sturm muss nicht erst losbrechen, weil er schon in Gang ist. Dieser Sturm wird forttragen was nicht zur Verwirklichung Meines Planes dient und wird stehen lassen, was zu seiner Vollendung dient. In den vertrauten Gesprächen habe Ich dir bereits erklärt, dir bereits gesagt, dass gehen wird, was Mir nicht nützlich ist und bleiben wird, was Meines Erachtens gut ist, dass bleibe.

Du hast Mir geantwortet: Süße Liebe, ich möchte, dass alles bliebe, ich möchte, dass in der neuen Szene jeder Mensch da wäre mit seiner Lebensfreude. Dies wiederholst du Mir, aber kann ein Aufsässiger bleiben in einer Welt des Friedens, der Freude, des großen Wohlergehens? Sage Mir.

Du sagst Mir: Süße Liebe, gewiss nicht! Mit seinem Benehmen ist der Aufsässige nicht erbauend, sondern er zerstört!

Du begreifst, geliebte Braut, dass im dritten Jahrtausend großartige Dinge geschehen werden, die Menschen Meines Herzens werden Meine Wunder betrachten, Meine Köstlichkeiten der Liebe wie nie zuvor genießen können. Jeder öffne sich Meiner Liebe, jeder habe den Wunsch in Meiner Liebe zu leben, jeder vertraue sich Meiner Liebe an und er wird Freude und Heil, Frieden und Wohlergehen haben.

Du sagst Mir: Angeboteter Jesus, Deine Worte bereiten mir große Freude, aber auch tiefe Qual, ich sehe, dass wenige sich Deiner Liebe anvertraut haben, ich sehe noch wenige in solcher Lage. Viele haben sich versteift in ihrer Auflehnung und geben kein Zeichen von Besserung: wenn man zu ihnen spricht, hören sie nicht zu; wenn man ein wenig darauf beharrt, gehen sie wirklich gelangweilt fort, denn die Dinge der Erde, Süße Liebe, interessieren sie sehr, jene des Himmels hingegen sehr wenig in diesem geschichtlichen Zeitpunkt.

Geliebte Braut, wie du siehst, bin nicht Ich es, Ich Jesus, Der Ich die Auslese durchführe, sondern die Menschen sind dabei zu entscheiden mit ihren Wahlen. Meine kleine Braut, Ich, Ich Jesus, wünsche das Heil für alle und gewähre die notwendigen Gnaden, aber nicht alle entsprechen Meinem Wunsch, diese gehen freiwillig ihrem Verderben entgegen, dies wollen sie, dies haben sie, sie wenden ihre Freiheit an, wie es die Engel taten: sie trafen ihre Wahl in einem einzigen Augenblick, die Menschen haben die Zeit des irdischen Lebens zur Verfügung. Die menschliche Freiheit ist ihre Würde, jeder ist dabei, seine freie Wahl zu treffen. Geliebte Braut, bleibe in Meinem Herzen, werde nicht traurig, sondern freue dich in Mir, der Ich die Treue und Ewige Liebe bin.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, Mein Herz läuft heute über vor Freude und diese will Ich auch euch geben. Eure Himmelsmutter liebt euch, liebt euch unermesslich, liebe Kinder, Sie übermittelt euch die Liebe Jesu. Öffnet das Herz, damit Ich darin Mein erhabenes Gefühl gießen kann. Ihr wisst, auch aus eigener Erfahrung, dass die Mutter, wenn sie etwas Schönes hat, sofort daran denkt, es den Kindern schenken zu können. Welche Mutter handelt nicht in der Weise? Prüft die Zärtlichkeit eurer lieben irdischen Mütter und sagt Mir.

Meine Kleine sagt Mir: Ich vermag gar nicht mehr die schönen Dinge aufzuzählen, die die irdische Mutter mir beschert hat in ihrer Zärtlichkeit, ich habe noch die Erhabenheit ihres Blickes im Herzen, ihre leuchtenden Augen, ihre liebevollen Worte, ihre zarte Aufmerksamkeit. Bei ihr war ich so glücklich, wenn sie sang mit ihrer schönen Stimme, und dies tat sie häufig, empfand ich im Herzen soviel Freude, dass auch ich zu singen begann, während das Leben ganz von rosaroter Farbe zu sein schien. Geliebte Mutter, ich habe Gott stets gepriesen uns Ihm gedankt aus ganzem Herzen für die Gabe der Mutter, ich glaube, dass es auf Erden eine einzige wahre menschliche Liebe gibt: jene der Mutter. Ich denke, dass Gott in jedes Mutterherz einen besonderen Tropfen Seiner Liebe, einen Tropfen Seiner Zärtlichkeit legt; ich denke, dass die Liebe der irdischen Mutter jener Gottes am meisten ähnelt. Ich mache oft diese Überlegung: wenn die Liebe einer irdischen Mutter so süß ist, wie wird jene der Himmelsmutter sein? Ich begreife den Sinn Deiner Worte gründlich, wenn Du sagst und wiederholst: Kinder, wenn ihr wüsstet, wie sehr Ich euch liebe, würdet ihr gewiss weinen vor Freude. Du, Mildeste Mutter, bist erfüllt von der Freude Gottes, wie eine üppige Blume vom überfließenden Tau. Du willst auch uns, Deine Kleinen, Anteil haben lassen an Deiner erhabenen Freude in Gott. Nur dies willst Du, nur dies verlangst Du: dass jeder sein Herz Dir, Mutter, öffne, nur so kannst Du Dein Gefühl darin gießen. Mit einem offenen Herzen kannst Du viel tun, aber wenn es verschlossen bleibt, kannst Du, Süße Mutter, nichts, wirklich nichts tun. Jedem Kind der Welt wiederholst Du: Willst Du die Freude? Willst Du den Frieden? Öffne dich Jesus, Er ist die Freude, Er ist der Friede! Öffne dich Ihm und du wirst alles haben, zuerst auf Erden, dann im Himmel. Süßeste Mutter, auch an diesem Tag sehe ich Dich glänzend im funkelnden Licht; ich betrachte Dich und empfinde ein tiefes Glück, das größte Glück; ich begreife, dass Du mir in diesem Augenblick einen Tropfen Deines Gefühls verleihst. Während soviel Freude sich in mein kleines Wesen ergießt, denke ich über die erhabene Gabe des Lebens nach, über den Plan Gottes über den Menschen, ich denke an die Wunder die Gott in Dir vollbracht hat durch Dein ja, ich denke an dies alles und mein Herz preist Gott für die Gabe des Lebens, für die Gabe Seiner Liebe, für die Gabe Deiner Selbst, Mutter. Welche schönere und erhabener Gabe, als eine Mutter wie Dich zu haben? Ich wiederhole die Worte die viele Heilige wiederholen: Danke, dass es Dich gibt, Maria, liebe Mutter! Gepriesen sei Jesus, Der uns eine Mutter wie Dich geschenkt hat. Wir, die Allerkleinsten, bitten Dich: führe uns alle zu Jesus, um immer bei Ihm zu bleiben.

Geliebte Kinder, eure Worte gefallen Mir, Ich will euch alle zu Meinem Jesus geleiten, damit Er euch bald glücklich mache und euch glühende Liebe zu Ihm verleihe.

Gemeinsam singen wir Gott den größten Lobpreis für Seine Gaben, für Seine Liebe. Gemeinsam singen wir Ihm ein Lied der Anbetung. Ich liebe euch.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria